

Kristina Hermann | Thomas Berger

Implementierung von Selbstorganisation in der Verwaltung

Möglichkeiten und Unmöglichkeiten



In einem Kulturveränderungsprojekt erlebten wir die Herausforderungen, denen man begegnet, wenn man Agilität und Selbstorganisation in einem nicht-agilen Umfeld implementieren will. In der kantonalen Verwaltung sind Prozesssicherheit, Absicherungslogik und Stabilität sehr hoch angesetzt. Zugleich gilt es auch dort der Digitalisierung zu begegnen und sich der Schnelllebigkeit in dem Feld der Informatik anzupassen.

In diesem Spannungsfeld hat sich die interne Informatikdienststelle der Verwaltung Basel-Stadt auf den Weg der Transformation begeben – Neben Einführung agiler Methoden hatte insbesondere das Verändern der Organisations- und Zusammenarbeitskultur einen hohen Stellenwert. Im Rahmen der Reorganisation wurde eine neue Führungskultur und -mannschaft und neue Teams etabliert, umfassende Personalentwicklung betrieben, Teamworkshops und Grossgruppenworkshops durchgeführt. Obwohl damit der Weg für die weitere Digitalisierung im Kanton geebnet wurde, gab es immer wieder Stolpersteine verschiedenster Art.

In diesem Workshop wollen wir an den zentralen Spannungsfeldern arbeiten, die sich dort an der Schnittstelle von schnelllebigem Informatik und Absicherungsdenken ergeben haben. Dazu wollen wir mit den Teilnehmenden abgleichen, welche Erfahrungen Sie mit solchen Projekten in ähnlichen oder anderen Organisationen haben und dabei den aktuellen Stand des Kulturveränderungsprojektes reflektieren. Als ein gemeinsames Beispiel dienen dabei die während den bisher über zwei Jahren der Transformation gemachten Erfahrungen.

Zu den Personen:

Kristina Hermann ist Psychologin, Organisationsentwicklerin und Trainerin für Gruppendynamik (DGGGO) und begleitet Teams und Organisationen in Veränderungsprozessen. Sie ist Partnerin bei Coverdale Schweiz in Basel und bietet gruppendynamische Angebote mit Schwerpunkt in Selbstorganisation innerhalb des Netzwerk für Agilität und Gruppendynamik an.

Thomas Berger ist Wirtschaftsingenieur und führt als Amtsleiter die Zentralen Informatikdienste durch den Transformationsprozess vom Leistungserbringer hin zum Enabler für die Digitalisierung in der Verwaltung. Zuvor war er viele Jahre sowohl in Linienführungsaufgaben wie auch als Organisationsberater und Projektleiter tätig.

Webseite:

www.agil-gruppendynamik.ch | www.xing.com/profile/Thomas_Berger120/cv